

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

KONZERTE IN DER VOLKSBÜHNE IM JANUAR 2019

Pressemitteilung vom 5. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Volksbühne Berlin lädt im Januar 2019 zu folgenden Konzerten in das Große Haus, den Roten Salon und den Grünen Salon ein:

Großes Haus

Neujahrskonzert: Dota

Dienstag, 1. Januar 2019, 20 Uhr

Volksbühne Großes Haus

20 / 16 €



Dota © Annika Weinthal

Das Neujahrskonzert in der Volksbühne gehört zur Tradition, wie Weihnachten und Ostern. Verkaterte Menschen bringen den letzten Rest ihrer Kraft auf, um sich bis in den Saal zu schleppen. Dort erwartet sie in diesem Jahr die Berliner Songwriterin Dota, die beweist, wie man abseits großer Plattenfirmen in selbstorganisierten Strukturen sehr erfolgreich intelligente deutschsprachige Popmusik machen kann. [Mehr Informationen](#)

Stimming x Lambert

Samstag, 19. Januar 2019, 21 Uhr

Volksbühne Großes Haus

20 / 16 €



Stimming x Lambert © Andreas Hornoff

Was passiert, wenn ein Pianist, der immer mit einer eigenartigen Tiermaske auftritt, und ein gefragter Technoproduzent sich zusammenschließen? Genau das wollten Stimming und der Pianist Lambert erkunden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Extrem rhythmische Soundwelten verbinden sich mit dem zurückgelehnten Klavierspiel Lamberts. [Mehr Informationen](#)

Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik

Enno Poppe, Claus Steffen Mahnkopf, Tona Scherchen-Hsiao, Malte Giesen

Sonntag, 20. Januar 2019, ab 14 Uhr

Volksbühne Großes Haus, Roter Salon

Jeweils 18 / 14 €

Kombiticket: 30 / 24 €



Das Ultraschall Festival ist seit 20 Jahren ein Garant für hochwertige neue zeitgenössische Musik. Im ersten Konzert (14 Uhr) wird eine Komposition von Enno Poppe für neun Synthesizer zu hören sein, während der zweite Teil (17 Uhr) sich eher symphonischen Werken widmet, unter anderem die Uraufführung von „Dov'è“ einem Werk von Claus-Steffen Mahnkopf, welches sich mit Geschichte und Tradition jüdischer Philosophie auseinandersetzt.

[Weitere Informationen](#)

Im Roten Salon findet um 15:30 Uhr ein Künstlergespräch über die gegenseitige Beeinflussung von E und U-Musik statt mit u.a. dem Komponisten Enno Poppe.

Funny van Dannen
Freitag, 25. Januar 2019, 20 Uhr
Volksbühne Großes Haus
18 / 13 €



Funny van Dannen © Promo

Funny van Dannen ist Musiker, Erzähler, Maler und Familienvater. Die Geschichten seiner Lieder sind liebenswert durchgeknallt, engagiert, oft naiv und meistens an der Grenze des Trivialen, ohne banal zu sein. Jetzt ist er zurück an der Volksbühne mit seinen chansonartigen Folk-Songs über die Wirren der Liebe, das große und kleine Leid und unsere exzentrische Welt - zur weiteren Ergründung der deutschen Seele. [Mehr Informationen](#)

Roter Salon

Die Mazookas
Illustrierter deutscher Bluegrass – schnell, laut, schrill
Samstag, 12. Januar 2019, 20 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



Die Mazookas © Promo

Die Mazookas sind eine Gruppe von Illustratoren und Grafikdesignern aus Berlin, die ihre grafische Kunst mit populärer Volksmusik von Osteuropa bis Westamerika präsentieren. Die grafisch-musikalische Band nahm ihren

Namen von dem New Orleans Jazz Pianist Jelly Roll Morton, der den traditionellen slawischen Tanz "Mazurka" auf Englisch "Mazooka" nannte. Im Dezember 2018 erscheint die Platte „Sonntagspicknick“ bei Buschfunk Berlin, mit einem reich illustrierten 24seitigen Booklet, Plakat und Siebdruck.

[Mehr Informationen](#)

Ectoplasm Girls & Nadine Byrne
Donnerstag, 17. Januar 2019, 21 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



Ectoplasm Girls © Promo

Ectoplasm Girls ist ein fortlaufendes audiovisuelles Projekt, das 2007 von der Schwestern Nadine und Tanya Byrne mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, ihrer gemeinsamen Faszination und ihren Erfahrungen mit Tod und Träumen Ton und Video eine Form zu geben. Nadine Byrne ist Musikerin und bildende Künstlerin. Solo erschienen ihre Arbeiten unter dem Namen The Magic State (2008-2011) sowie unter ihrem eigenen Namen. Ihr letztes Album "Dreaming Remembering" wurde im Mai 2018 bei iDEAL Recordings veröffentlicht. [Mehr Informationen](#)

Grüner Salon

African Acid is the Future
Sourakata Koité
Samstag, 26. Januar 2019, 21 Uhr
Volksbühne Grüner Salon
15 / 10 €



Sourakata Koité © Promo

African Acid Is The Future ist ein Kollektiv aus Berlin, das 2014 von Maryama Luccioni aka Maryisonacid gegründet wurde und mit einer regelmäßigen Party- und Konzertserie eine große Bandbreite an musikalischen Genres abdeckt.

Sourakata Koité wurde 1955 in Senegal geboren, war bereits früh musikalisch aktiv und begann im Alter von drei Jahren die Kora zu lernen. Seit 1977 lebt Koité in Paris und spielte dort mit verschiedenen Bands und Musiker*innen, darunter Les Lézards, Les Ballets Kodja u.a. Er erweiterte sein musikalisches Repertoire, begann selbst zu komponieren und eigenhändig Koras zu bauen. Er veröffentlicht regelmäßig und tourt weltweit. **Mehr Informationen**

VORSCHAU FEBRUAR 2019

> **Mighty Oaks – Acoustic Tour 2019: 4. Februar, 20 Uhr, Großes Haus**

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an wiebke.jahns@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch unter +49 (0)30 24065 622. Text- und Fotomaterial finden Sie im **Pressebereich** der Website.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pressebüro

> **Pressekontakt**
> **Downloads**
> **Spielplan**
> **Karten**

> **Twitter**
> **Instagram**
> **Facebook**
> **YouTube**